



Sammlung Theaterzettel

Der Freischütz

Weber, Carl Maria von

1876-04-02

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Der Freischütz.

Große romantische Oper in 3 Abtheilungen von K. v. d. Müll. Musik von C. M. von Weber.

Ottokar, böhmischer Fürst	Herr Knapp.
Kuno, fürstlicher Erbsörster	Herr Starke.
Mgathe, seine Tochter	Fräul. Ottiker.
Mennchen, eine Verwandte von ihr	Fräul. Herbeck.
Caspar, erster Jägerbursche	Herr Baumann.
Max, zweiter Jägerbursche	Herr Martens.
Samuel der wilde Jäger	Herr Eichrodt.
Kilian, ein Bauer	Herr Grahl.
Fürstliche Jäger	Herr Peters.
Ein Eremit	Herr Fischer.
Fürstliches Gefolge	Herr Strubel.
Jäger. Landleute. Brautjungfern. Erscheinungen.	Herr Ditt.

Die Zeit der Handlung ist kurz nach der Beendigung des 30jährigen Krieges.

Der Text der Oper ist an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende vor 9 Uhr. Kasseneröffnung 5 Uhr.

Krank: Frau Ulrich - Kohn.

Heute sind die mit Lit. A bezeichneten Sperrstük-Abonnement-Karten gültig.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise.

Sperrstük in der Reserveloge des ersten Ranges	4 Mark 50 Pf.
Sperrstük in der Reserveloge des zweiten Ranges	3 Mark — Pf.
Sperrstük im Parquet	3 Mark — Pf.
Stehplätze im Parquet	2 Mark 40 Pf.
Reserveloge des zweiten Ranges	1 Mark 70 Pf.
Parterre	1 Mark 70 Pf.
Reserveloge des dritten Ranges	1 Mark 20 Pf.
Gallerieloge	— Mark 90 Pf.
Gallerie	— Mark 50 Pf.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herren Löwenthal u. Co., westliche Hauptstraße No 96.

Billete zu den Sperrstüken im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 35 Minuten	von der Brückenstation Mannheim,	im Anschluß an den Zug
" 9 " 45	" " Ludwigshafen nach	Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau,
" 10 " 5	" " Mannheim "	Kaiserslautern und Dürkheim.
" 9 " 55	" " Mannheim "	Frankenthal und Worms.
" 11 " —	" " Mannheim "	Heidelberg.
		Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe u.